

PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Porsche Sports Cup Deutschland 2021, 5. Rennwochenende, Lausitzring/Deutschland

Porsche Sports Cup mit gelungenem Start ins Lausitzring-Wochenende

(Bietigheim-Bissingen, 04.09.2021). Halbzeit im Samstagsprogramm des Porsche Sports Cup am Lausitzring. Am Nachmittag zeigten die Starter der weltweit größten Porsche Serie spannenden Motorsport auf dem 4,5 Kilometer langen Kurs. Mit nahezu wolkenlosem Himmel und Außentemperaturen von rund 20 Grad herrschten in der Niederlausitz beste Voraussetzungen. Einen ganz besonderen Programmpunkt markierte am Samstag der Besuch von Porsche Markenbotschafter Timo Bernhard. Der zweifache Le-Mans-Sieger gab den Teilnehmern mitreißende Einblicke in sein Leben als Rennfahrer und seine langjährige enge Beziehung zur Marke Porsche.

Porsche Sprint GT

Einmal mehr lieferten sich der spätere Sieger Wilhelm Lathus und Lorenz Stegmann an der Spitze des Porsche Sprint GT Feldes am Samstagnachmittag ein spannendes Duell über 30 Minuten Renndauer. Der 18-Jährige Stegmann (VanBerghe) positionierte sich immer wieder geschickt in direkter Angriffsposition. Auf den langen Geraden gab es für den Porsche Cayman GT4 Clubsport Piloten jedoch kein Vorbeikommen an Lathus im 700 PS starken Porsche 991 GT2 RS. „Es war ein sehr faires Rennen. Von meiner Startposition konnte ich die Leistung meines Fahrzeugs ausspielen und mich an die Spitze setzen. Dann lag meine Stärke klar auf den Geraden, Lorenz schloss im kurvigen Teil der Strecke konsequent auf. Definitiv gehört den jungen Fahrern in der Cayman-Klasse die Zukunft. Allerdings freut es mich als ‚Oldie‘ natürlich, im straßenbereiften Auto dagegen halten zu können“, berichtete der Asendorfer Lathus nach dem ersten der drei Rennläufe des Wochenendes. Gemeinsam mit ihm komplettierten „Manolo“ (991 GT3 RS, Schütz Motorsport) und Lukas Drost (991 GT3, VanBerghe Sportwagen Südwest) das Podium der



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

straßenzugelassenen Porsche Fahrzeuge. Mariusz Gorecki (Förch Racing) und Jacob Riegel, der in der Niederlausitz seinen ersten Renneinsatz im Porsche Sports Cup gab, feierten gemeinsam mit Stegmann bei der Ehrung der bestplatzierten Cayman GT4 Clubsport.

Porsche Sprint Challenge

Peter Mamerow setzte im Samstagslauf des Lausitzring-Rennwochenendes seine Erfolgsserie fort. Im Mamerow-Racing Porsche 911 GT3 R dominierte er von der Pole Position das Rennen und überquerte nach 30 Rennminuten als Erster die Ziellinie: „Ein tolles Rennen! Der Schlüssel zum Erfolg war sicherlich das Qualifying. Wir haben am Freitag einiges ausprobiert, am Samstagvormittag konnte ich dann aufeinanderfolgend drei schnelle Zeiten fahren. Die Cup-Fahrzeuge sind auf der Geraden sehr schnell, meine Mitstreiter haben mir das Leben durchaus schwer gemacht. Das Rennen hat mir wieder großen Spaß bereitet.“ Auf Platz zwei kam Lukas Ertl (CarTech Motorsport by Nigrin) ins Ziel und führte damit das Feld der Porsche 911 GT3 Cup Fahrzeuge an. Dem Burghausener folgte Matthias Jeserich, der die dritte Stufe des Siebertreppchens erklomm. Mike Essmann (CarTech Motorsport by Nigrin) wurde Gesamtvierter und freute sich über den Pokal für den dritten Rang im Klassement der Cup-Fahrzeuge.

Porsche Drivers Competition Pro

Im Wertungslauf am Samstagnachmittag präsentierten die Teilnehmer der Porsche Drivers Competition Pro ihr Können. Die konstantesten Rundenzeiten zeigte dabei Dr. Rocco Herz (Cayman GT4) vom Porsche Club Isartal-München. Josef Smarda (991 GT3 RS, Porsche Club Inntal) wurde hinter Herz auf dem zweiten Platz gewertet, René Klingbeil (991 GT3, Porsche Club Deutschland) belegte in der Wertung den dritten Rang.



PORSCHE

SPORTS CUP DEUTSCHLAND

Ergebnisse

Die kompletten Ergebnisse und Punkte aller Klassen der Porsche Sports Cup Deutschland Rennwochenenden gibt es unter „Results“ auf <http://www.wigevivetimes.de/porsche.html>.

Neuigkeiten und alles Wissenswerte zur Serie finden Porsche Fans online unter <https://www.porsche.com/porschesportscup-germany/de/> sowie auf den offiziellen Social-Media-Kanälen Facebook ([@PorscheSportsCup](#)) und Instagram ([@porsche_sports_cup_deutschland](#)).

Verbrauchsangaben

911 GT3: Kraftstoffverbrauch kombiniert 13,3 – 12,4 l/100 km; CO₂-Emission 304 – 283 g/km

718 Cayman GT4: Kraftstoffverbrauch kombiniert 10,9 – 10,2 l/100 km; CO₂-Emission 249 – 232 g/km

Rennkalender 2021

01.05./02.05.2021, Hockenheimring Baden-Württemberg

19.06./20.06.2021, Nürburgring

17.07./18.07.2021, Red Bull Ring

14.08./15.08.2021, Motorsport Arena Oschersleben

04.09./05.09.2021, Lausitzring

09.10./10.10.2021, Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

9pm media GmbH & Co. KG, Reimerstwiete 22, 20457 Hamburg

Sebastian Reeh, Email sr@9pm-media.com, T +49 (0) 40 65 915 301



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Porsche Sports Cup Deutschland 2021, 5. Rennwochenende, Lausitzring/Deutschland

Spektakuläre Nachtrennen und heiße Duelle auf dem Lausitzring

(Bietigheim-Bissingen, 05.09.2021). Motorsport bis in die späten Abendstunden des Samstags und ein gewohnt volles Programm am Sonntag: Die Teilnehmer des Porsche Sports Cup Deutschland feierten in der Niederlausitz ein Motorsport-Festival der Extraklasse. Nachtrennen brachten beeindruckende Szenen auf die Rennstrecke und eine unvergleichliche Atmosphäre ins Fahrerlager. Im Scheinwerferlicht kämpften die Piloten um wertvolle Meisterschaftszähler auf dem Weg zum diesjährigen Finale. Am Sonntag jubelten dann Routiniers wie Matthias Jeserich und Tomas Urban auf dem Podium ebenso wie der Speed Monkeys Rookie Jacob Riegel, der mit Top-Platzierungen und einem Sieg einen fulminanten Einstieg in die weltweit größte Porsche Rennserie erlebte.

Porsche Drivers Competition

Am Sonntagmorgen sicherte sich Marc Halusa (Cayman S) in der Wertung der Porsche Drivers Competition den Sieg am Lausitzring. Das Mitglied des Porsche Club Leipzig bewältigte seine Runden mit beeindruckender Konstanz und wurde nach 30 Minuten Prüfungsdauer auf dem ersten Platz gewertet. Dr. Rocco Herz (Cayman GT4, PC Isartal-München) erreichte den zweitbesten Punktwert, Frank Alfter (991 GT3, PC Wuppertal) komplettierte die Top-3 der Gleichmäßigkeitsserie.

Porsche Sprint Challenge

Das Team CarTech Motorsport by Nigrin feierte mit seinen Piloten Lukas Ertl und Mike Essmann (beide 911 GT3 Cup) einen Doppelsieg im Nachtrennen der Porsche Sprint Challenge. Ertl behauptete am Samstagabend die Spitzenposition und gewann bei Dunkelheit mit weniger als einer Sekunde Vorsprung auf seinen Teamkollegen



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Essmann. Lars Joosten (911 GT3 Cup, TM-Racing by Plusline AG) errang nach einer beherzten Fahrt durch die Nacht den dritten Platz. Am Sonntagvormittag stand dann der dritte Lauf des Lausitzring-Wochenendes an. Nach 30 Minuten Renndauer, die abermals durch spannende Duelle und gekonnte Überholmanöver gekennzeichnet waren, feierte Matthias Jeserich (911 GT3 Cup) seinen ersten Sieg im Porsche Sports Cup: „Ich konnte mich während des ganzen Rennens toll mit meinen Mitstreitern duellieren. Dass es am Ende nun tatsächlich mein erster Gesamtsieg in der Sprint Challenge wurde, freut mich natürlich sehr. Schließlich bin ich schon eine ganze Weile dabei.“ Philipp Gresek (911 GT3 Cup, TM-Racing by Plusline AG) beendete das Rennen auf Platz zwei. Mike Essmann sah die Zielflagge als Drittplatzierter und freute sich damit über einen weiteren Podiumsplatz in der Lausitz. Als Gesamtführender der Sprint Challenge reist Luka Wlömer (911 GT3 Cup, Team Joos Sportwagentechnik) zum Finale nach Hockenheim. Mit Top-Ergebnissen in seiner Klasse konnte der junge Berliner den Vorsprung auf seine schärfsten Verfolger Essmann und Ertl ausbauen.

Porsche Sprint GT

Nach dem Triumph von Wilhelm Lathus (991 GT2 RS) am Samstagnachmittag, schlug in der Porsche Sprint GT erneut die Stunde der Cayman GT4 Clubsport Youngster. Am späten Samstagabend siegte Lorenz Stegmann (VanBerghe) vor Jacob Riegel (Speed Monkeys) und Paul Hochberger (Bliss Autosport). Riegel vergoldete daraufhin sein ohnehin gelungenes Renndebüt im Porsche Sports Cup mit einem ersten Platz am Sonntag. Der 17-Jährige setzte sich in der Startphase des Rennens an die Spitze des Feldes und behauptete diese souverän über die Distanz. „Ich bin sehr, sehr glücklich! Der Lausitzring ist eine extrem anspruchsvolle Strecke, die Rennen haben wirklich großen Spaß gemacht. Mit den Plätzen drei und zwei sowie dem Sieg zum Abschluss hätte es nicht besser laufen können. So kann es gerne weitergehen“, freute sich der Rookie, der mit dem Ergebnis nicht nur seine Siegpremiere im Porsche Sports



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Cup, sondern seinen ersten Motorsport-Triumph überhaupt besiegelte. Gemeinsam mit ihm erklommen die Cayman-Piloten Paul Hochberger und Marius Gorecki (Förch Racing) das Lausitzring-Podium am Sonntagmittag.

In den Reihen der Porsche GT2 und GT3 Fahrzeuge waren es sowohl zur Tages- als auch zur Nachtzeit erfolgreiche Routiniers, die weiter wertvolle Meisterschaftspunkte sammelten. Schnellster straßenbereifter Pilot am Samstagabend war Lukas Drost (991 GT3) vor „Manolo“ (991 GT3 RS) und Manuel Zlof (991 GT3). Am Sonntag trug sich erneut Wilhelm Lathus als bester Starter im straßenzugelassenen Porsche ins Klassement ein. Zusammen mit ihm wurden „Manolo“ auf Rang zwei und erstmals in der laufenden Saison Schütz Motorsport Teamchef Christian Schütz (991 GT3 RS) auf dem dritten Platz geehrt. Die Top-Position in der Gesamtwertung behält Vorjahresmeister „Manolo“. Drost und Stegmann liegen vor den finalen Rennen im Motodrom von Hockenheim jedoch nach wie vor in Schlagdistanz.

Porsche Drivers Competition Pro

Bekannte Namen tauchten in den Wertungen der Porsche Drivers Competition Pro auf. Unbeeindruckt von Tageszeit und Lichtverhältnissen erzielte Tomas Urban (997 GTS, PC Praha) sowohl am Samstagabend als auch am Sonntag die gleichmäßigsten Umläufe. Damit sicherte sich der Tscheche weitere Siegetrophäen und brachte sich an der Spitze der Gesamtwertung in eine exzellente Ausgangsposition für die finalen Läufe des Porsche Sports Cup. Auf Urban folgten in der Abenddämmerung am Samstag Josef Smarda (991 GT3 RS, PC Inntal) und Dr. Rocco Herz. Im dritten Lauf der Serie am Sonntagnachmittag behauptete René Klingbeil (991 GT3, Porsche Club Deutschland) nach Auswertung der Rundenzeiten den zweiten Platz hinter Urban. Smarda erntete dank eines dritten Rangs am Sonntag seinen dritten Podestplatz des Lausitzring-Wochenendes.



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Porsche Endurance Challenge

Mit 100 Minuten Renndauer verlangt die Porsche Endurance Challenge Fahrern und Teams höchste Konzentration und jede Menge taktisches Geschick ab. Diese Herausforderung meisterte das Duo Friedel Bleifuss/Jannes Fittje (Porsche 911 GT3 Cup MR) am Lausitzring in beeindruckender Manier. „Es fühlt sich toll an, auf dem Podest ganz oben zu stehen. Definitiv war es ein hartes Rennen, am Anfang hatten wir viele spannende Duelle. Jetzt freuen wir uns auf Hockenheim und hoffen, noch einmal eine ähnlich gute Leistung zeigen zu können“, resümierte Bleifuss. Teamkollege Fittje ergänzte: „Friedel hat einen super Job gemacht. Er hat am Start unsere Position behauptet und ist als Führender in die erste Kurve eingebogen. In der zweiten Rennhälfte konnte ich einen komfortablen Abstand zu unseren Kontrahenten herausfahren und diesen ins Ziel bringen.“ Die beiden KÜS Team Bernhard Piloten gewannen das Langstreckenrennen mit rund 35 Sekunden Vorsprung vor Bertram Hornung/Lukas Schreier (911 GT3 Cup, ADAC Nordbaden e.V.). Rang drei ging an das Team Lars Joosten/Constantin Schöll (911 GT3 Cup, TM-Racing by Plusline AG). Nach ihrem vierten Klassensieg in Folge liegt das Porsche Cayman GT4 Clubsport Gespann Lorenz Stegmann/Robert Heger (VanBerghe) alleinig an der Spitze der Gesamttabelle der Endurance Challenge.

Das Finale der Saison 2021 trägt der Porsche Sports Cup Deutschland am 9. und 10. Oktober auf dem Hockenheimring aus. Das sechste Event des laufenden Jahres wird zugleich die insgesamt 100. Veranstaltung seit der Premiere im Jahr 2005 und damit das Jubiläum der weltweit größten Porsche Rennserie sein.



PORSCHE

**SPORTS CUP
DEUTSCHLAND**

Ergebnisse

Die kompletten Ergebnisse und Punkte aller Klassen der Porsche Sports Cup Deutschland Rennwochenenden gibt es unter „Results“ auf <http://www.wigevivetimes.de/porsche.html>.

Neuigkeiten und alles Wissenswerte zur Serie finden Porsche Fans online unter <https://www.porsche.com/porschesportscup-germany/de/> sowie auf den offiziellen Social-Media-Kanälen Facebook ([@PorscheSportsCup](#)) und Instagram ([@porsche_sports_cup_deutschland](#)).

Verbrauchsangaben

911 GT3: Kraftstoffverbrauch kombiniert 13,3 – 12,4 l/100 km; CO₂-Emission 304 – 283 g/km

718 Cayman GT4: Kraftstoffverbrauch kombiniert 10,9 – 10,2 l/100 km; CO₂-Emission 249 – 232 g/km

718 Cayman S: Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,6 – 8,8 l/100 km; CO₂-Emission 218 – 200 g/km

Rennkalender 2021

01.05./02.05.2021, Hockenheimring Baden-Württemberg

19.06./20.06.2021, Nürburgring

17.07./18.07.2021, Red Bull Ring

14.08./15.08.2021, Motorsport Arena Oschersleben

04.09./05.09.2021, Lausitzring

09.10./10.10.2021, Hockenheimring Baden-Württemberg



PORSCHE

**SPORTS CUP
DEUTSCHLAND**

Pressekontakt

9pm media GmbH & Co. KG, Reimerstwiete 22, 20457 Hamburg

Sebastian Reeh, Email sr@9pm-media.com, T +49 (0) 40 65 915 301

